

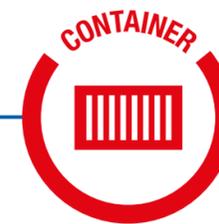
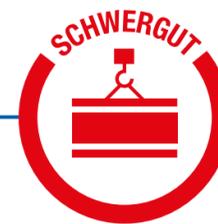



Port of Hamburg

Rail it via Hamburg

Seehafenhinterlandverkehr
über Europas größten
Eisenbahnhofen

Universalhafen Hamburg: Bahntransporte für alle Güterarten



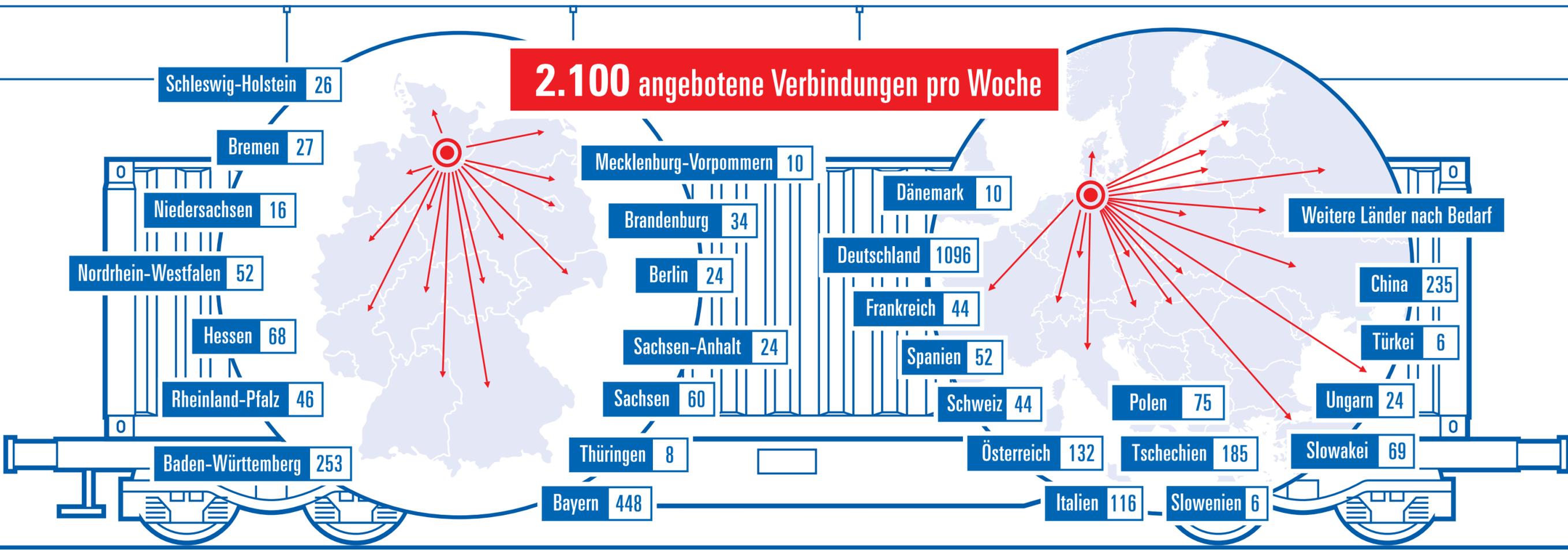
- **Ganzzüge, Kombiniertes Verkehr & Einzelwagenverkehre**
- **Bis zu 220 Güterzüge mit bis zu 5.900 Waggons vom/zum Hafen Hamburg täglich**

- **Rund 13% des deutschen Schienengüterverkehrs beginnen oder enden im Hafen Hamburg**

- **Eisenerztransporte mit den schwersten Zügen Deutschlands: bis zu 5.400 Tonnen Gewicht**



Containerzugverbindungen an/ab Hamburg



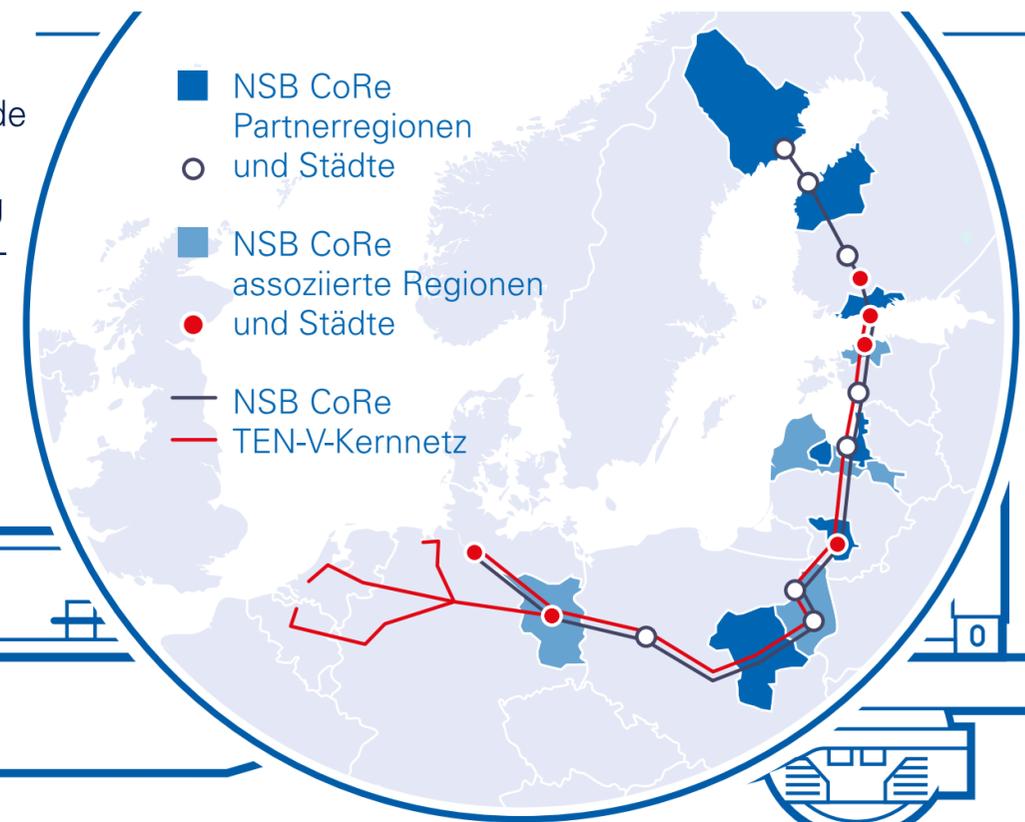
Das Projekt NSB CoRe verbessert die nachhaltige Erreichbarkeit der östlichen Ost-seeregion für den Güter- und Personenverkehr.

Die Projektaktivitäten umfassen die Transportlogistik, den Personenfernverkehr, den Aufbau einer länderübergreifenden Zusammenarbeit sowie die entsprechende Vermarktung. Im logistischen Bereich verknüpft das Projekt die Anforderungen der Transportunternehmen sowie der Wirtschaftsbranche, um eine Verbesserung der Interoperabilität zu erreichen. Insbesondere sind Maßnahmen zur Engpassbeseitigung bei grenzüberschreitenden Verkehren notwendig.

Das Projekt ist Teil des NSB Core Network Corridor-Arbeitsplans.

Mehr Informationen unter: www.nsbcore.eu

North Sea Baltic – Connector of Regions





Kontakt Rail Baltica: Kaspars Briškens, Business Development Manager
Kaspars.briskens@railbaltica.org | +371 24843797

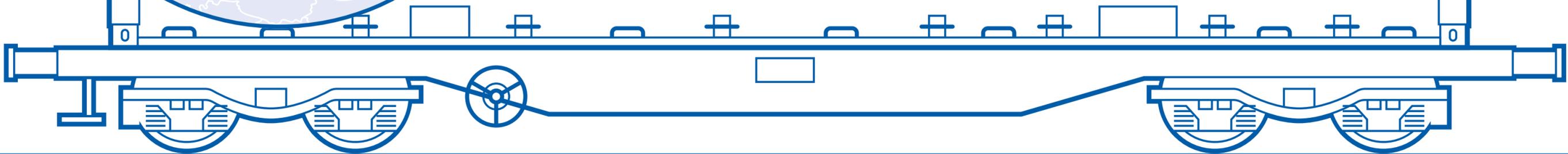
Rail Baltica

Heute kommt der größte Teil des Schienengüterverkehrs in den Baltischen Staaten aus den GUS-Ländern, insbesondere Russland, und wird hauptsächlich auf der Ost-West-Achse abgewickelt. Der Güterverkehr auf der Nord-Süd-Achse – einschließlich eines Großteils des baltischen Warenhandels mit der Europäischen Union – wird durch den Lkw dominiert. Dies führt zu höheren Logistikkosten, Staus, Umweltbelastungen und weiteren externen Effekten.

Es besteht daher Konsens über die Notwendigkeit, die Eisenbahnverbindung zwischen den europäischen Nordseehäfen und dem baltischen TEN-T Core Network Corridor auszubauen. Mit der Fertigstellung von Rail Baltica wird Hamburg, Europas größter Eisenbahnhafen, seine Verkehrsanbindung über Polen hinaus in die Baltischen Staaten und damit sein natürliches Hinterland erweitern.

Das Projekt Rail Baltica ist eines der vorrangigen Verkehrsprojekte der Europäischen Union.

Mehr Informationen unter: www.railbaltica.org



Transport auf der Schiene spart Energie

Energiebedarf von München nach Hamburg

E-LOK MIT 75 TEU À 10 TONNEN



VS

DIESEL-LKW MIT 75 TEU À 10 TONNEN



5x höherer Verbrauch

0 2 1 . 3 5 8

KILOWATT

1 1 1 . 0 7 7

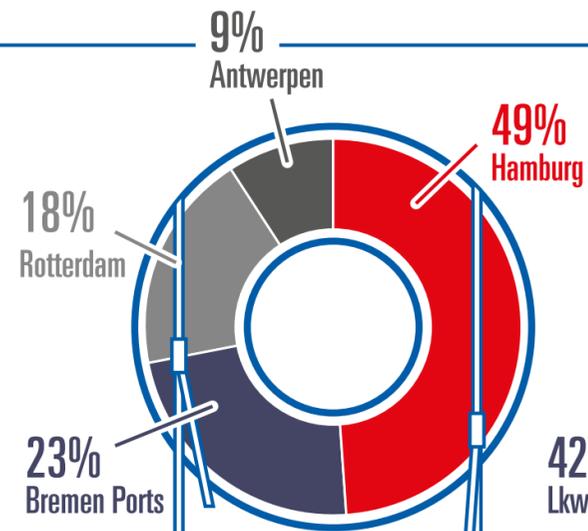
KILOWATT

Europas Bahnhofen Nr. 1 heißt Hamburg

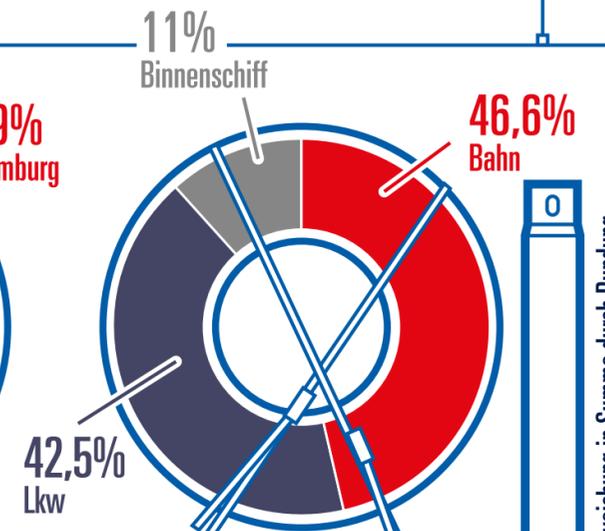
Transport eines 40'-Containers für den Export von Freiburg/Lörrach nach Shanghai (China) über ausgewählte Häfen der Nordrange

	Hamburg	Rotterdam	Antwerpen
Ø Kosten für den Gesamttransport in US-Dollar	 2.082	2.098	2.248
Ø Intermodale Transitzeit zum Seehafen in Tagen	 1	2	4
Anzahl der Zugverbindungen ab Freiburg pro Woche	 5	4	3
Ø Transitzeit auf See vom Seehafen nach Shanghai in Tagen	 33	 33	36
Anzahl der Liniendienste pro Woche	13	 15	6

Verteilung der Bahnverkehre entlang der Nordrange

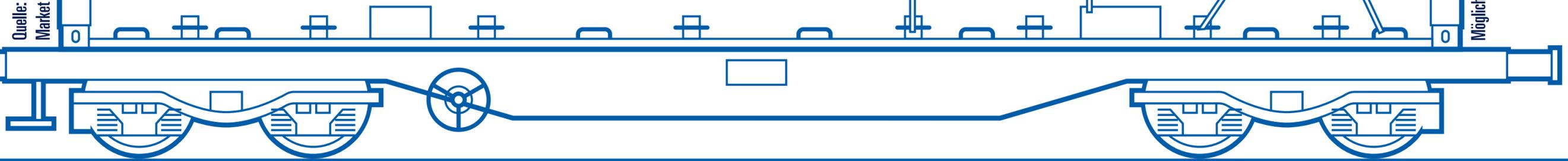


Modal Split in Hamburgs Hinterlandverkehr 2017 nach Tonnen



Quelle: Drewry Supply Chain Advisors, Market Study 2016

Mögliche Abweichung in Summe durch Rundung



Warum auf der Schiene?

Warum über den Hamburger Hafen?



ALLE CONTAINERZUGVERBINDUNGEN VIA HAMBURG MIT WENIGEN KLICKS
Intermodal Services Datenbank mit Übersicht aller
Containerzugverbindungen von/nach Hamburg.

Probieren Sie es
gleich aus auf:
www.hafen-hamburg.de/de/intermodal

Hafen Hamburg Marketing e.V.

ZENTRALE Pickhuben 6, 20457 Hamburg TELEFON +49 40 37709 0 E-MAIL info@hafen-hamburg.de STANDORTE Berlin, Budapest, Dortmund, Dresden, Hamburg, Hongkong, Mumbai, München, Prag, Shanghai, St. Petersburg, Warschau, Wien